

Michelle Löber und Mike Trynczyk werden Westdeutsche Meister!

Westdeutsche Meisterschaften der U18 in Herne

Qualifikation zu den Deutschen Meisterschaften

In der Sporthalle im Sportpark in Herne ging es um die Qualifikation zu den Deutschen Einzelmeisterschaften der Frauen und Männer unter 18 Jahren. Auf fünf Matten wurden die Teilnehmer für die nationalen Titelkämpfe, die in zwei Wochen ebenfalls in Herne stattfinden, ermittelt.

Von **DJK Eintracht Borbeck** starteten drei Judoka. Zwei holten sich den Titel des Westdeutschen-Meisters und die Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft.



bis 78 kg (6 Teilnehmerinnen):

1. Michelle Löber, DJK Eintracht Borbeck

2. Hannah Schatten, TSV Bayer 04 Leverkusen
3. Leonie Singer, TV Einigkeit Waltrop
3. Anna Brachwitz, JC Banzai Gelsenkirchen
5. Anna Kabalimu, DJK Südwest Köln
5. Melina Luna Reinnert, TSV Hagen

Michelle brauchte 3 Siege zum 1. Platz. Ihre beiden ersten Kämpfe gewann Sie recht souverän. Im Finalkampf lag sie mit einem Waza-ari hinten. Aber durch permanentes Angreifen erreichte sie, dass die Gegnerin aus Leverkusen durch 4 Bestrafungen (Hansoku-make) disqualifiziert wurde. Für ihren 1. Kampf bekam sie ein T-Shirt für den schnellsten Ippon des Tages.

Somit wurde Michelle durch ihren hervorragenden Einsatz **Westdeutsche Meisterin**.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Deutschen!



bis 73 kg (17 Teilnehmer):

1. Mike Trynczyk, DJK Eintracht Borbeck

2. Axel Keisel, PSV Recklinghausen

3. Andreas Komar, VfL Hüls

3. Haadi Maloko, 1. Godesberger Judo-Club

5. Jan Bergmann, TSC Münster-Gievenbeck

5. Nick Zenner, Judofreunde Siegen-Lindenberg

7. Kilian Götz, 1. Godesberger JC

7. Ali Anjum, TSV Viktoria Mülheim



Mike mit Betreuer Christian

Mike konnte die ersten beiden Kämpfe souverän mit Ippon gewinnen.

Im dritten Kampf ging es über die volle Kampfzeit. Auf Grund einer Bestrafung mehr für seinen Gegner konnte Mike auch diesen Kampf für sich entscheiden.

Somit stand Mike im Halbfinale. Hier traf er wieder auf einen alten Bekannten. Durch eine Unachtsamkeit von Mike konnte sein Gegner ihn werfen und anschließend in den Haltegriff nehmen. Doch mit einer tollen Energieleistung konnte Mike sich befreien. Er konzentrierte sich jetzt wesentlich besser und konnte seinen Gegner mit einer Fußtechnik zum Ippon werfen.

Nach dem 2. Platz im Vorjahr wollte Mike nun den Titel.

Im Finale geriet er schon nach kurzer Zeit in einen Rückstand. Doch kurz vor dem Schluss schaffte Mike es seinen Gegner im Boden so zu würgen, dass dieser schließlich aufgab.

Das bedeutete die **Westdeutsche Meisterschaft**.

Herzlichen Glückwunsch und viel Erfolg bei den Deutschen!

Dank an den Betreuer Christian

Jule Orzol (-48kg) verlor leider zwei Kämpfe und schied vorzeitig aus.